

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

47

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 25. November 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online



**5. Dezember:
Spielenachmittag und
Adventsfenster mit den
LandFrauen**



Büchereicafé am 7.12.2022



**Plätzchenverkauf durch
den DRK Ortsverein Frielz-
heim-Wimsheim. Weitere
Infos in dieser Ausgabe.**

**Das Rathaus ist zwischen
Weihnachten und Neujahr
(27. – 30.12.2022)
geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!**



Herzliche Einladung zu den *Wimsheimer* *Adventsfenster 2022*

- Do 01.12. Kita Wimsheim, Mühlweg 2
Fr 02.12. Kühnle/Klingel, Lohweg 51
Sa 03.12. Schwarzmaier/Drodofsky, Seestr. 1 u. 3
So 04.12. Fleck, Melanchthonstr. 21
- Mo 05.12. Landfrauen, Kanalstr. 9
Di 06.12. -
Mi 07.12. Konfirmanden, Pfarrhaus Kirchgasse 10
Do 08.12. Eschmann, Mörikestr. 12
Fr 09.12. Muharemi, Finkenweg 2
Sa 10.12. Wochele/Holz, Melanchthonsstr. 23
So 11.12. *Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst
um 19 Uhr in der Ev. Kirche*
- Mo 12.12. Ramsayer, Steig 18/1
Di 13.12. Wagner, Kanalstr. 7
Mi 14.12. Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus
Do 15.12. Lack, Spittlerstr. 8
Fr 16.12. Bücherei, Kirchgasse 5
Sa 17.12. Jentner, Wenntalstr. 5
So 18.12. *Adventssingen mit dem Posaunenchor
um 18 Uhr, Neue Ortsmitte*
- Mo 19.12. Mauch, Lohweg 17
Di 20.12. Miniclub, Ev. Gemeindehaus
Mi 21.12. Konfi-Jahrgang 2019, Tannweg 7
Do 22.12. Lichtner, Friedhofstr. 5



Jeden Abend, ab 18 Uhr, steigt die Spannung und es öffnet sich ein neues Adventsfenster. Nutzen Sie die Zeit, um bei einem Abendspaziergang mit Ihrer Familie etwas Adventsstimmung zu genießen.
Die Fenster sind an dem Abend von 18-21 Uhr erleuchtet.



Ev. Kirchengemeinde Wimsheim



E-Mail-Vorkampagne Jahresabrechnung Wasser/Abwasser 2022

die E-Mail-Vorkampagne zur Zählerstandablesung startet am Freitag den 25.11.2022. Alle, welche im vergangenen Jahr Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, erhalten einen Onlinelink zur Ablesung, mit der Bitte den Zählerstand **bis Sonntag, den 04.12.2022** abzulesen und mitzuteilen. Die E-Mails werden im Laufe des Freitages, 25.11.2022 verschickt.

Durch Eingabe der fehlenden Ziffern Ihrer Zählernummer (Sicherheitsabfrage zur Onlinemeldung), erhalten Sie Zugriff auf Ihre Zählerstandeingabe. Die Zählernummer können Sie auf Ihrer Wasseruhr ablesen (siehe Beispiel).

Ende KW 49 erhalten diejenigen, die in der E-Mail-Vorkampagne noch keinen Zählerstand übermittelt haben automatisch eine Ableseaufforderung per Post.

Sie können dann wie gewohnt den Zählerstand per Post oder online übermitteln. Der Onlinelink wird nach dem Versand der Ablesekarten in KW 50 wieder freigeschaltet.

Wir bedanken uns für die Übermittlung der Zählerstände über die Vorkampagne.

Möchten Sie auch im kommenden Jahr an unserer E-Mail-Vorkampagne teilnehmen, geben Sie bitte Ihre Mailadresse erneut in der Onlinemaske an.

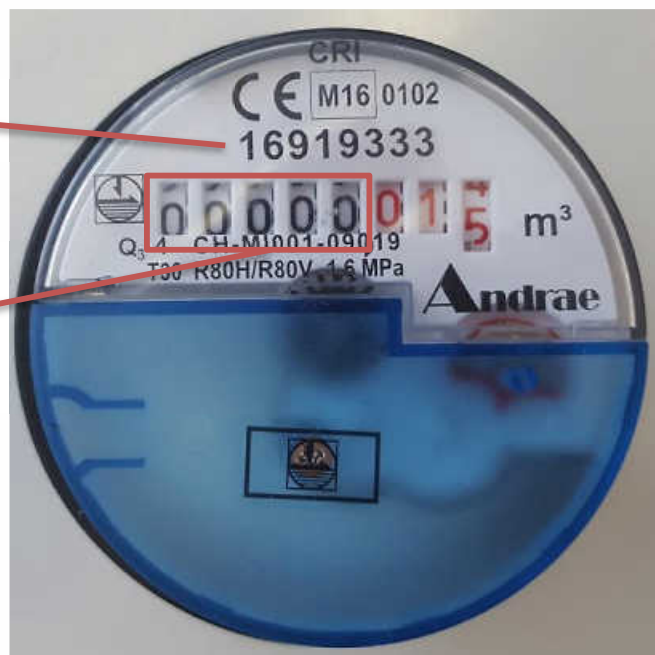
Beispiel:

Wie lese ich den Zählerstand richtig ab?

Zählernummer: 16919333

Bitte nur die schwarzen Zahlen ohne Nachkommastellen (rote Zahlen) angeben!

Zählerstand: 0 m³



Amtliche Bekanntmachungen

Nachruf

Am 6. November verstarb im Alter von 88 Jahren

Herr Kurt Mauch.

Herr Mauch war von 1980 bis 1989 Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Wimsheim.

In dieser Zeit erfolgten Erneuerungen der Infrastruktur wie beispielsweise der Neubau der Sportstätte, die Kindergartenerweiterung mit Vereinsräumen sowie der Bau des Bauhofes. Parallel wurden auch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen wie der Ausbau der Ortsdurchfahrt oder die Erweiterung der Aussegnungshalle durchgeführt.

Herr Mauch hat sich mit seinem Wissen und Wirken für das Gemeinwohl der Gemeinde und ihrer Einwohnerschaft eingebracht.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken für sein Engagement für die Gemeinde und werden sein Andenken in ehrender Erinnerung bewahren.

Wimsheim, November 2022

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Grundsteuerreform 2025 – Bescheidaten des Finanzamts zeitnah überprüfen

Die Finanzämter in Baden-Württemberg haben damit begonnen, die neuen Grundsteuerwertbescheide zum Stichtag 01.01.2022 sowie die darauf basierenden Grundsteuermessbetragsbescheide zu verschicken. Diese Bescheide sollten unmittelbar nach Erhalt auf eventuelle Fehler hin geprüft werden. Beispielsweise hinsichtlich folgender Angaben:

- Stimmt die Grundstücksbezeichnung (Straße, Hausnummer, Flurstücksnummer)?
- Ist die richtige Grundstücksgröße angegeben?
- Wurde die Grundstücksfläche mit dem richtigen Bodenwert (€/m²) multipliziert?
- Ist die Ermäßigung für Grundstücke mit Wohnbebauung berücksichtigt worden?
- Sind die Eigentümer und die jeweiligen Miteigentumsanteile korrekt aufgeführt?

Sollten Sie der Meinung sein, dass der Bescheid fehlerhaft ist, müssen Sie sofort tätig werden und beim Finanzamt gegen die Bescheide Einspruch einlegen. Ansonsten werden die Bescheide - auch wenn sie fehlerhaft sein sollten - einen Monat nach ihrer Zustellung bestandskräftig.

Die Grundsteuermessbetragsbescheide bilden die Grundlage für die Grundsteuerbescheide, welche die Gemeinde Anfang des Jahres 2025 verschicken wird. Ein späterer Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid der Gemeinde mit der Begründung, dass der zu Grunde liegende Messbetrag bzw. Grundstückswert unzutreffend sei, hat keine Aussicht auf Erfolg und wird regelmäßig kostenpflichtig zurückgewiesen.

Für die Grundstücksbewertung wurden vom zuständigen Gutachterausschuss sogenannte Bodenrichtwertzonen gebildet, in denen weitgehend gleichartige Grundstücke zusammengefasst sind. Sofern Sie der Auffassung sind, dass für Ihr Grundstück der Bodenrichtwert aufgrund einer Sondersituation (z. B. übertiefes Grundstück am Ortsrand mit Übergang in den Außenbereich) nicht zutreffend ist, können Sie dies ggf. mittels eines qualifizierten Wertgutachtens, das von Ihnen zu beauftragen und auch zu bezahlen

ist, gegenüber dem Finanzamt nachweisen. Auch hierfür ist vorab ein fristgerechter Einspruch gegen den Grundsteuerwertbescheid zwingende Voraussetzung. Aber Achtung: Wenn der sich aus dem Gutachten ergebende Wertunterschied Ihres Grundstücks im Vergleich zu dem vom Gutachterausschuss veröffentlichten Bodenrichtwert weniger als 30 % beträgt, erfolgt keine Korrektur des Grundsteuerwertbescheids bzw. des Grundsteuermessbetragsbescheids

Aufhebung der Maskenpflicht im Rathaus aufgrund der Änderung der Bestimmungen zur Absonderung

Zum 16. November wurden die Regelungen zur Absonderung bei einer Covid-Infektion aufgehoben. In Anlehnung an die Aufhebung der Absonderungspflicht entfällt auch die Pflicht zum Tragen einer Maske beim Betreten des Rathauses. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes im Rathaus und zum Schutz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter appellieren wir an die Bürgerinnen und Bürger, das Rathaus nicht mit einer wesentlichen Covid-Infektion zu betreten. Generell gilt die Maskenpflicht für positiv auf das Coronavirus getestete Personen dennoch weiterhin in Innenräumen. Dies gilt nicht gegenüber eigenen Haushaltangehörigen und im Freien, sofern ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann.

Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Zur Einsparung von Energiekosten bleibt das Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr (27.12. - 30.12.2022) geschlossen. Wir bitten notwendige Termine auf dem Rathaus vor bzw. nach diesen Schließtagen einzuplanen. Denken Sie auch rechtzeitig an die Beantragung von Reisepässen oder Personalausweisen.

Rentenangelegenheiten

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Der Renten Service der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch.

Gut zu wissen:

- Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus.
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten - zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente - wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13
Marion Mörk 9427-13
buergeramt@wimsheim.de

Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de

Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16
finanzen@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung –

Notfallnummer 903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag

von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 07231 969-2969

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818

Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816

Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

26.11.2022 Uhland-Apotheke, Bahnhofstr. 71, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 7444

27.11.2022 Schloss-Apotheke, Franckstr. 21, 71665 Vaihingen an der Enz,
Tel. 07042 374090

Tierärztlicher Notdienst

26.11.2022
Tierarztpraxis Hahmann
Leonberger Str. 48
71296 Heimsheim
07033 – 33698

27.11.2022
Kleintierpraxis Engelberg
Herderstr. 2
71229 Leonberg
07152 – 25255

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

Verstorben ist am 05.11.2022 Frau Gudrun Neumann, 72 Jahre, Wimsheim

Verstorben ist am 06.11.2022 Herr Kurt Richard Mauch, 88 Jahre, Wimsheim

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Büchereicafé am 7.12.2022

Am Mittwoch, den 7.12.2022 öffnet wieder unser Büchereicafé für Sie.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Haben Sie Freude am Backen? Dann würden wir uns über eine Kuchenspende sehr freuen.

Melden Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch zu den Öffnungszeiten.

Ihre Bücherei Wimsheim

Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Weihnachtsferien

Bitte beachten Sie, dass wir ab dem 23.12.2022 bis 8.01.2022 Weihnachtsferien haben.

Die Bücherei bleibt in der oben genannten Zeit geschlossen.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Bücherei Team

Abfall aktuell

Dezember	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friedzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Do							
2 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
3 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
4 So							
5 Mo	x						E
6 Di							
7 Mi					09:00-12:30	14:00-17:30	
8 Do							
9 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
10 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
11 So							
12 Mo							
13 Di					14:00-17:30		
14 Mi							
15 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
16 Fr							
17 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
18 So							
19 Mo	x						
20 Di						14:00-17:30	
21 Mi			x				
22 Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
23 Fr							
24 Sa	Recyclinghof und Deponie geschlossen						
25 So	1. Weihnachtsfeiertag						
26 Mo	2. Weihnachtsfeiertag						
27 Di							
28 Mi		x			14:00-17:30	09:00-12:30	
29 Do				x			
30 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
31 Sa	Recyclinghof und Deponie geschlossen						

Zusätzliche Schadstoffsammlung (08:00 - 12:00 Uhr)

05.11.22: Engelsbrand: Salmbacher Weg beim Bauhof

10.12.22: Ötisheim: Parkplatz Ertentalhalle

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)

Parkplatz Hagenschießhalle, Mühlweg: 13:15 - 14:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

28. November 2022

Zug 1 Fahrzeug-/Gerätekunde

Beginn 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Indiakatunier der Jugendfeuerwehr

Am 20.11.2022 fand das diesjährige Indiakatunier der Jugendfeuerwehr Enzkreis in der Stromberghalle in Illingen statt.

In der Altersgruppe bis einschließlich 11 Jahren konnten wir zwei Mannschaften stellen.

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.



In einem 5er-Feld wurde die Vorrunde gespielt und beiden Mannschaften gelang es sich für das Halbfinale zu qualifizieren.

Leider schaffte es nur eine der beiden Mannschaften ins Finale. Wimsheim IV mit Johanna, Elena, Merdan, Emma und Lena musste sich in einem packenden Halbfinalspiel die gastgebenden Illingern geschlagen geben. Auch das anschließende Spiel um Platz 3 wurde denkbar knapp gegen Niefern verloren. Trotzdem eine starke Leistung der sehr jungen Mannschaft. Wimsheim V mit Matteo, Julian, Alexander, Dion und Noah wurde nach der Vorrunde klarer Gruppenerster und zeigte auch im Halbfinale wenig Schwächen. Man zog souverän ins Finale ein und traf dort auf die Mannschaft aus Illingen. Dieses Spiel war jedoch hart umkämpft und es wurde zum Ende hin noch einmal sehr spannend.

Letztlich konnten die Wimsheimer das Finale für sich entscheiden und wurden Turniersieger in der Altersgruppe bis 11 Jahren. Wimsheim II in der Besetzung Eleonora, Janis, Lukas, Nico, Joel, Niklas und Hubert trat in der Altersgruppe bis 14 an. Dort wurden unter 7 Mannschaften die Plätze für das Halbfinale ausgespielt.

Und auch Wimsheim II gelang es ins Halbfinale vorzudringen. Leider verlor man dieses Spiel unglücklich und stand anschließend im kleinen Finale. Dort traf man auf das Team aus Niefern und es entwickelte sich eine sehr enge Partie. Den dramatischen ersten Satz konnte Wimsheim II mit 34:32 zu unseren Gunsten entscheiden. Im zweiten Satz musste man sich aber mit 23:25 geschlagen geben. Somit kam es zu einem Entscheidungssatz und dort hatte Wimsheim dann die Nase vorn und konnte mit 25:21 gewinnen und somit den 3. Platz in der Altersgruppe bis 14 belegen. Wir gratulieren allen Mannschaften zum erfolgreichen Abschneiden beim Turnier.



Foto: Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 25.11. trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönsheim

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu-recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Würmtalstraße und Tiefenbronnerstraße am 01. Dezember wegen Drückjagd voll gesperrt

Am 01. Dezember 2022 müssen mehrere Straßen aufgrund einer großflächigen jagdrevierübergreifenden Bewegungsjagd von 08:30 bis 16:00 Uhr für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt werden.



Es handelt sich um folgende Straßen:

- Würmtalstraße (L 372) zwischen Ortsende Würm (Altes Kurthotel) und dem Abzweig nach Steinegg. Von der Sperrung ist auch das Würmer Sträßchen zwischen der Würmtalstraße und Tiefenbronnerstraße sowie die K 4564 zwischen Würmtalstraße und Tiefenbronn betroffen. Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt ab Würm in Richtung Tiefenbronn/Weil der Stadt über Huchenfeld, Schellbronn und Steinegg bzw. Neuhausen. Die Würmtalstraße bleibt für den Busverkehr offen.
- Tiefenbronnerstraße zwischen Eutinger Sträßchen und Friedhof Tiefenbronn. Die Umleitungstrecke verläuft ab Tiefenbronn über Wurmberg nach Pforzheim. Die Umleitung gilt hier auch für den Busverkehr. An der Badstraße in Tiefenbronn werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.
- Friolzheimer Sträßle zwischen Friolzheim und dem Seilers Kreuz.
- Eutinger Sträßchen zwischen Tiefenbronner Straße und Wurmberger Straße.

An der großflächigen Bewegungsjagd nehmen neben dem federführenden ForstBW Forstbezirk Nordschwarzwald auch viele andere Jagdreviere teil. Die Straßensperrungen sind aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig. Für Rückfragen steht Ihnen der Forstbezirk Nordschwarzwald unter 07051/7943929 zur Verfügung.

„Wir schneiden nicht einfach drauflos“ Straßenmeisterei informiert „zum Start in die Saison“ über Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern

ENZKREIS. „Muss das wirklich sein?“ Diese Frage bekommen die Mitarbeiter der Straßenmeisterei des Enzkreises, aber auch der gemeindlichen Bauhöfe so oder so ähnlich immer wieder von Bürgerinnen und Bürgern gestellt, wenn sie sich entlang von Straßen an Bäumen zu schaffen ma-

chen oder Sträucher und Hecken stutzen. „Was auf den ersten Blick vielleicht etwas drastisch oder radikal wirken mag, ist bei genauerer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert der Leiter der Straßenmeisterei, Heinrich Elwert, den Hintergrund seiner Arbeit.



Sie schneiden nicht einfach munter drauflos, sondern aus gutem Grund und sehr gezielt: Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei, die für die Pflege des Grüns an den Kreis- und Landesstraßen verantwortlich sind.

Foto: enz, Fotograf: Heinrich Elwert

„Bevor wir zu Werke gehen, überlegen wir genau, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme wirklich verhältnismäßig und erforderlich ist. Dabei wägen wir in jedem Einzelfall die Belange der Verkehrs- und Arbeitssicherheit mit denen des Umwelt- und Naturschutzes, aber auch des Lärm- und Sichtschutzes ab.“ Dabei werde natürlich auch immer die jeweils betroffene Gemeinde mit einbezogen. „Wir schneiden also nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Elwert zusammen, der gemeinsam mit 13 der rund 40 bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter für die Pflege des Straßenbegleitgrüns auf insgesamt 525 Streckenkilometern an Kreis- und Landesstraßen verantwortlich ist.

Beim Straßenbegleitgrün wird laut dem Fachmann unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich, was ausschlaggebend für die Frage ist, wie oft dort Pflegemaßnahmen durchgeführt werden sollten. Zum Intensivbereich gehören beispielsweise Flächen, deren Bewuchs aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Wasserabflusses überwiegend niedrig und dicht zu halten sind. Dazu zählen Bankette, Gräben, Trenn- und Mittelstreifen oder Rastplätze. Zum Extensivbereich gehören etwa Böschungen. Hier wird je nach ökologischer Wertigkeit nochmals unterschieden in Normal- und Auswahlflächen.

Die Pflege der Normalflächen, die einen Großteil des Straßenbegleitgrüns ausmachen, folgt laut Elwert standardisierten Plänen, die vor allem die Einhaltung ökologischer Mindeststandards gewährleisten sollen. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden in diesen Bereichen beispielsweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft, der Blendschutz in Mittelstreifen gewährleistet und Sichtfelder freigehalten.

Bei der Pflege der Auswahlflächen steht besonders deren ökologischer Wert etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen- und Tierarten im Vordergrund; daher werden hier individuelle Pflegekonzepte entwickelt. Bei der Festlegung der Auswahlflächen, die auch wichtige Bausteine der Biotopverbundkonzepte sind und etwa fünf Prozent des gesamten Straßenbegleitgrüns im Enzkreis ausmachen, helfen Fachleute aus dem Naturschutz.

„Wie auch viele Hobbygärtner wissen, sind planbare größere Gehölzmaßnahmen wie Baumfällungen oder Heckenschnitte grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, wie Elwert betont. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauchschnitt an den Straßenrändern zu sehen sein - und uns dann wieder verstärkt unseren anderen Aufgaben widmen, wie der Be-

seitigung von Straßen- und Unfallschäden, der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen oder der Vorbereitung der Mähaison.“ (enz)

Schneller Sicherheit bei CO-Gefahr: Enzkreis ermöglicht Aufrüstung von DRK-Fahrzeugen

Pforzheim. Wenn bei einem Notfalleinsatz Kohlenmonoxid (CO) im Spiel ist, dann sind höchste Sorgfalt und schnelles Handeln gefragt. „Doch nicht immer ist gleich erkennbar, dass eine Person mit zu viel CO belastet ist. Das ist nur durch spezielle Messgeräte nachweisbar“, erläutert DRK-Rettungsdienstleiter Jochen Irion. Bereits vor rund fünf Jahren hat die Pforzheimer Berufsfeuerwehr dem hiesigen Roten Kreuz solch ein kleines Einzelgerät übergeben, mit dem das Notarzteinsetzfahrzeug der Wache am Pforzheimer Helios Klinikum ausgestattet wurde.

Nun hat der Enzkreis mit einer Spende ermöglicht, dass auch die drei DRK-Notarztfahrzeuge im Enzkreis (Mühlacker, Neuenbürg und Wimsheim) entsprechend ausgerüstet und die vorhandenen EKG-Geräte technisch erweitert wurden. „Die 8500 Euro, die hierfür nötig waren, stammen regulär aus dem Haushalt von 2022“, erläuterte Kreisbrandmeister Carsten Sorg bei der Übergabe. „Die Aufrüstung ist eine sinnvolle Ergänzung der Ausstattung unserer Notarzteinsetzfahrzeuge und soll sowohl dem Wohl der Patienten als auch dem der Einsatzkräfte dienen“, merkt DRK-Kreisgeschäftsführer Herbert Mann an. Sowohl Rettungsdienstmitarbeiter als auch Feuerwehrleute trügen einen CO-Warner an der Dienstkleidung, der sie bereits bei Betreten der Einsatzstelle auf eine mögliche Gefährdung durch das geruchlose, giftige Gas hinweise. „Die Ergänzung durch das neue Messgerät ermöglicht den Helfern vor Ort, eine schnelle Weiterbehandlung in einem entsprechend ausgerüsteten Krankenhaus beziehungsweise in einer Druckkammer zu organisieren“, merkt Irion an. Und auch für die Feuerwehr ist die Neuanschaffung wertvoll: „Sollte es bei einem Brandeinsatz einen Atemschutzunfall geben oder sich Einsatzkräfte nach einer Rauchgasinhalation unwohl fühlen, kann nun noch schneller abgeklärt werden, ob akute Gefahr durch CO besteht und eine medizinische Behandlung erfolgen muss“, sagt Sorg.

Im Zuge der Umrüstung hat der DRK-Kreisverband nun auch sein Pforzheimer Notarzteinsetzfahrzeug auf eigene Kosten um das Messgerät ergänzt und das bisherige im Fahrzeug des organisatorischen Leiters des Rettungsdienstes untergebracht.



Das Foto zeigt Kreisbrandmeister Carsten Sorg, DRK-Kreisgeschäftsführer Herbert Mann und DRK-Rettungsdienstleiter Jochen Irion mit einem der drei EKG-Geräte, die dank einer Spende des Enzkreises technisch aufgerüstet wurden.

Foto: DRK/D. Kneis

Aufgrund personeller Engpässe: Sozialamt schränkt telefonische Erreichbarkeit ein

ENZKREIS. Im Sachgebiet Hilfe zum Lebensunterhalt/ Grundsicherung des Sozial- und Versorgungsamts fallen aktuell mehrere Beschäftigte für längere Zeit aus, zwei Stellen sind überdies derzeit unbesetzt. Die verbliebenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kämpfen mit gestiegenen Fallzahlen. „All das zwingt uns leider, die telefonische Erreichbarkeit im Sachgebiet einzuschränken“, sagt die Leiterin des Amts Sabine Schuster.

Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das, dass sie – zunächst befristet bis Weihnachten – die Beschäftigten mittwochs weder telefonisch noch persönlich erreichen können.

Künftig ist die Abteilung am Montag und Dienstag von 8 bis 12:30 Uhr, am Donnerstag bis 13:30 und freitags bis 12 Uhr erreichbar. Hinzu kommen die Nachmittage am Montag von 13:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 14 bis 16 und am Dienstag von 13:30 bis 18 Uhr.

(enz)

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Mittwoch, den 14.12.2022** findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu-recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn

07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Soziales

bwlV – Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6

75175 Pforzheim

Telefon: 07231/969-8900

info@kbs-pforzheim.de

www.kbs-pforzheim.de

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:



- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr und Di 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07041 89 74 – 50 22 E-Mail: psp@enzkreis.de

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22

75177 Pforzheim

Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker

Tel. 07041-8153689

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen**Jugend- und Suchtberatung
Beratung und Behandlung für
Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0
www.planb-pf.de

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Mittwoch: 14 – 17 Uhr
Freitag: 10 – 12 Uhr
... und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (für Erstkontakt):

Montag 16 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10 – 11.30 Uhr
... einfach ohne Termin vorbeikommen.

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche** Tel. 07231 30870

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

**Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen
in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung**

Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind oder in ungesicherten / unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

Kontaktdaten:

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Westliche Karl-Friedrich-Str. 120
75172 Pforzheim
Telefon: 07231- 20448-0 Zentrale,
Frau Keller: 07231-20448-22,
Herr Ullmann: 07231-20448-10, Telefax: 07231-20448-99
www.wichernhaus-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Tagespflege
 - Nachbarschaftshilfe
 - Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen
- Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Demenzzentrum: 07041 - 8974 500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07041 - 8974 5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
07041 - 8974 5023

Kirchen**Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim**

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Gemeindebüro Öffnungszeiten: Dienstag 10.00 -12.00 Uhr,
Donnerstag von 08.00 -12.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner aus Mönsheim,
Telefon 0 70 44 – 73 04
Seelsorge und Sterbefälle:
Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04
Teil-Gebiet II – Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46
Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja. 9,9

Wochenlied: „Wie soll ich dich empfangen“ (EG 11)

Wochenpsalm: „Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.“ Aus Psalm 24

Sonntag, 27. November 2022 – 1. Advent

- 09.30 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrerin Erika Haffner, dem Posaunenchor, Feier der Goldenen Konfirmation des Jahrgangs 1957 und anschließendem Kirchenkaffee.
Predigttext: Offenbarung 3, 14-22
Opfer: OKR: Gustav-Adolf-Werk (s. Mitteilungen)
- 18.00 Uhr – Friedensgebet auf dem Marktplatz in Mönsheim

Montag, 28. November 2022

- 16.30 Uhr – 18.00 Uhr, Pfadfinderjungschar /Treffpunkt vor der Bücherei
19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

Dienstag, 29. November 2022

- 09.00 Uhr – Frauenfrühstück in der Alten Kelter in Mönsheim (s. Mitteilungen)
19.00 Uhr – Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 30. November 2022

- 09.00 Uhr – Mini-Club im Gemeindehaus (ab 12 Monate bis 3 Jahre)
Ansprechpartnerin: Jasmin Ulrich,
Telefon 0 70 44 – 9 09 82 42
15.00 Uhr – Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr – Kirchenchorprobe
20.00 Uhr – Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 01. Dezember 2022

- 09.00 Uhr – Baby-Club im Gemeindehaus (ab 5 Monate bis 1 Jahr)
Ansprechpartnerin: Jasmin Ulrich,
Telefon 0 70 44 – 9 09 82 42

Freitag, 02. Dezember 2022

- 20.00 Uhr – Posaunenchor